

ren die todten Tauben mit einem Spiraldrath befestigt, dieser gab ihnen nun das täuschende Ansehen von lebendigen. Die Behälter fanden auch kein Hinderniß auf dem Transport nach Paris.

Petersburg's Volkszahl. Nach den neuesten Berichten beträgt die Gesamtsumme der Einwohner Petersburg's 445,225, wovon 292,955 männlichen, und 152,270 weiblichen Geschlechts sind. Bei uns ist das Verhältniß umgekehrt! —

Eine Dame wollte dem Kaiser Joseph II. eine Bittschrift überreichen, und erschien vor ihm in einem Reifrocke von solchem enormen Umfange, daß alle Anwesenden zurückweichen mußten, um Platz zu machen. Der Kaiser, vor den sie nun trat, schlug aber ihr Gesuch mit den Worten ab: „Madame, es führt nur ein Weg zum Himmel, und der ist so schmal, daß Sie mit dem Rocke auf demselben nicht fortkommen; merken Sie sich dies. Adieu.“ — Da werden heutzutage auch wohl manche Damen nicht in's Himmelreich gelangen können! —

Benedig's Gründung. Zu Ende des vierten Jahrhunderts nach Christi Geburt wurde die damals noch römische Provinz Venetia in dem Kriege durch die Gothen verwüstet und vom Feinde besetzt. Da fasten die Bewohner der Provinz den Entschluß, ihre Güter und Schätze vor den räuberischen Horden in's Meer zu flüchten, d. h. auf die sumpfigen Inseln, welche sich durch Anschwemmungen im nordwestlichen Theile des adriatischen Meeres gebildet hatten. Diese Inseln mochten damals allerdings anders gestaltet sein, als in späteren Jahrhunderten. Man benutzte zuerst die höher gelegenen zur Ansiedelung, wozu Torcello, Malamocco und Rialto gehören. Auf der letztgenannten gründeten die geflüchteten Einwohner eine Stadt, das weltberühmte tausendjährige Benedig, die Königin des Meeres, um deren Freundschaft die größten Staaten der civilisirten Welt buhlten. Der Handel war ihr Baumeister, und dieser erhob die Stadt zum ersten und höchsten Range. Der Sitz der Regierung wurde erst in späteren Zeiten, da die Volkszahl sich täglich mehrte und oft Zwistigkeiten unter den Tribunen der einzelnen Inseln entstanden, dahin gelegt und eine Wahlmonarchie gegründet. Im J. 697 ward Anafesto zum ersten Dogen (Duce, Herzog) erwählt. Die irdischen Ueberreste des Evangelisten Marcus wurden von Alexandria im J. 827 herübergebracht und in die eigends dazu erbaute St. Marcuskirche beigesetzt. Benedig bildete eine Republik, getrennt vom Festlande, welche aus den

größten Stürmen der Vorzeit stets glorreich hervorging, bis der französische Revolutionskrieg ihrer republikanischen Verfassung ein Ende machte. 25.

Warum nicht wie in Nordamerika? wäre ein Rath für die preussische Gesetzgebung, wenn die preussische Gesetzgebung eines Rathes bedürfte. In Nordamerika erfordert eine Ehescheidung weiter nichts als einen vernünftigen Grund, kein Geld wie in Preußen und anderwärts, und kein Verbrechen und noch mehr Geld wie in England. Wer in den Vereinigten Staaten einen vernünftigen Grund zur Ehescheidung hat, legt ihn in forma pauperis der Staatslegislatur vor und wird geschieden. So erzählt Miß Martineau von einer Frau, die von ihrem Manne geschieden worden, sobald sie nachgewiesen, daß er ein Spieler, und Narzysat von einem Manne, dessen Ehe getrennt worden, weil er dargethan, daß seine Frau „fürchterlich fluche“. Sehr recht. Warum also nicht wie in Nordamerika?

Zur Nachahmung. In einer heitern Versammlung zu Versailles begann Ludwig der Bierzehnte eine lustige Geschichte und brachte sie plötzlich zu einem insipiden Schlusse. Als bald darauf der mit anwesende Prinz von Armagnac abgerufen worden war, sagte der König zu den Uebrigen: „Sie müssen vorhin den einfältigen Schluß meiner Geschichte bemerkt haben. Aber während des Sprechens fiel mir ein, daß der eigentliche Schluß eine beißende Satyre auf die Mutter des Prinzen von Armagnac war, und da dachte ich in diesem wie in manchem anderen Falle, daß es besser ist, eine gute Geschichte zu verderben, als das Gefühl eines braven Mannes zu verletzen.“ — Ähnliches that der berühmte englische Mimiker Griffin. Der Verfasser einer Posse: „Drei Stunden nach der Hochzeit“, bat ihn, in der für ihn geschriebenen Rolle des D. Fossil den als Geolog und Arzt geachteten, aber durch Sonderlichkeiten auffallenden D. Woodward zu copiren. Griffin versprach's, ging, um sein Versprechen treu erfüllen zu können, in der Kleidung eines Landmanns zum Doctor und consultirte ihn wegen einer Menge Uebel, an welchen seine Frau angeblich leide. Nachdem er seinen Zweck, die Manieren des Doctors abzusehen, erreicht zu haben glaubte, legte er beim Abschiede das übliche Honorar, eine Guinee, auf den Tisch. Der Doctor gab sie ihm zurück. „Behaltet Euer Geld, armer Mann,“ sagte er; „Ihr werdet mehr und alle Eure Geduld nöthig haben, um so schweres Hauskreuz zu ertragen.“ In der nächsten Stunde schrieb Griffin dem Verfasser der Posse, er wolle eher gehängt sein, als den D. Woodward auf die Bühne bringen. 4.

Druck von Carl Ramming
in Dresden.

In Commission der Arnold'schen Buchhandlung
in Dresden und Leipzig.